

KONZERT IM PFALZBAU

21. OKTOBER 2018 | 17:30 UHR

Maurice Ravel
BOLÉRO

Frank Ticheli
ANGELS IN THE ARCHITECTURE

Øyvind Moe
CEREBRAL VORTEX

George Gershwin
EIN AMERIKANER IN PARIS

PREISE: **14 € / 7 € erm.**

TICKETS UNTER: www.sbo-lu.de/tickets

DIRIGENT: **Dorian Wagner**



SINFONISCHES BLASORCHESTER
LUDWIGSHAFEN

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

VR Bank
Rhein-Neckar eG

S Sparkasse
Vorderpfalz

Michael Dirck
Holzblasinstrumente
Michael Dirck

www.michael-dirck.com



Der französische Komponist Maurice Ravel hat mit ***Boléro*** eines der am meisten gespielten Orchesterwerke überhaupt geschaffen. Es wurde als Ballet Ende der Zwanziger Jahre an der Pariser Oper uraufgeführt. Das klar strukturierte Werk besteht aus nur einer Melodielinie und erzeugt allein durch die Orchestrierung und den fortwährend beständigen Trommelrhythmus einen enormen Spannungsbogen.

In ganz ähnlicher Weise verarbeitete der Norweger Øyvind Moe in ***Cerebral Vortex*** seine Erfahrungen als Komponist: eine, wie er selbst sagt, „im Kopf herumwirbelnde Idee“ lässt ihn nicht mehr los. Aus diesem Gedankenspiel entstand ein Werk, das nicht nur in seiner Form, sondern auch in seiner spanischen Tonsprache an das berühmte Vorbild Boléro erinnert.

Mit ***Angels in the Architecture*** vertonte Frank Ticheli auf dramatische Weise den inneren Kampf zwischen Gut und Böse. Dieser Gegensatz ist strukturell maßgebend für sein Werk. Am Beginn steht ein Gesangssolo des Engels des Lichts, der mit tröstenden Worten auf die menschliche Existenz blickt. Doch immer wieder schleichen sich fast unbemerkt düstre Mächte und Gedanken ein, und bald entflammt ein Kampf zwischen Dunkelheit und ewigem Licht.

Zum Abschluss des Konzertes kehren wir mit George Gershwins ***Ein Amerikaner in Paris*** zurück in das Frankreich der goldenen Zwanziger. Inspiriert von seiner eigenen Zeit in Paris erweckt die Tondichtung den Esprit der Stadt auf musikalische Art zum Leben.